

## Einsendung #21

Schuljahr 2016  
Schule/Institution Bertolt-Brecht-Gesamtschule  
Straße Schlesienstr. 21-23  
PLZ und Ort 53119 Bonn  
Bundesland Nordrhein-Westfalen

## Allgemeines

SchulleiterIn Margarete Ruhnke  
Telefon 0228 777230  
Fax  
E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@bbgbonn.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bbgbonn.de)  
Homepage <http://www.bbgbonn.de>  
Ansprechpartner UNESCO-Angelegenheiten Katharina Jurecic, Birgit Wilke  
E-Mail des Ansprechpartners [oeffentlichkeitsarbeit@bbgbonn.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bbgbonn.de)  
Telefon privat (erbeten)  
Weitere verantwortliche LehrerInnen für die UNESCO-Arbeit  
Führt von Ihrer Homepage ein Link zur Homepage der UNESCO-Projektschulen? Ja  
Sind Ihre Schuldaten auf der Homepage der UNESCO-Projektschulen aktuell? Ja  
Schulform IGS  
Anzahl der SchülerInnen 1400  
Anzahl der Klassen/ Kurse 60  
Status im Netzwerk der UNESCO-Projektschulen Anerkannt  
Besondere Unterrichtsangebote (Besondere Sprachangebote, Spezialprofile ...) umfassendes  
Forder- und Förderkonzept: inklusive Gesamtschule mit internationaler Klasse -- das  
Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch, Spanisch, Latein und in der Oberstufe Russisch -- das  
sonstige Fächerangebot im Wahlpflicht- und Ergänzungsstundenbereich: Technik, Technik für  
Mädchen, Tanzen, Englisch bilingual, Mathe-Training, Deutsch-FIT, Radiowerkstatt und Kunst --  
breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften (z.B. Jonglieren, Film-AG, Orchester) -- äußerst  
erfolgreiche Unicef-AG --3-wöchiges Berufspraktikum im Jahrgang 9 -- Methodenwoche zur  
Zukunftsgestaltung im Jahrgang 9  
  
in der GYMNASIALEN OBERSTUFE: -- eine große Schülerzahl ermöglicht uns ein breit gefächertes  
Angebot an Grund- und Leistungskursen: Leistungskurse gibt es in Physik, Technik, Kunst, Biologie,  
Deutsch, Englisch, Geschichte, Mathematik -- die in Klasse 11 neu anfangenden Fremdsprachen sind  
Spanisch, Russisch und Französisch --Methodenwoche im Jahrgang 11 "Erfolgreiches Lernen in der  
Gymnasialen Oberstufe" -- Sozialpraktikum im Jahrgang 11

## Mitarbeit

Gibt es eine UNESCO-AG? Ja  
Anzahl der Mitwirkenden 6  
VertreterInnen unserer Schule waren beteiligt an weiteren ASPnet-Veranstaltungen (regional/  
national/ international)

- der Fachtagung
- weiteren ASPnet-Veranstaltungen (regional/ national/ international)

## Aktivität

A. Kontakte mit anderen Schulen Glorreiche Teilnahme an den Stadtmeisterschaften der Schulfußballmannschaften - Einzug der Bertolt-Brecht-Gesamtschule ins Finale bei den Stadtmeisterschaften mit einem 16-1!

Einzug ins Finale mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft! Die BBG ist Stadtmeister!!!  
Unsere Jungs werden im April gegen die Stadtmeister von Köln und Leverkusen antreten müssen.  
Auch diese Begegnung endet erfolgreich für uns: wir sind Regierungsbezirkmeister!

Welt-Uraufführung mit 600 Schülern (Johanna Goerner)

RambaZamba nahm am 10.März erfolgreich und mit viel Enthusiasmus an der Landesbegegnung „Schulen musizieren“ in Mönchengladbach teil. Konzentriert und voller Energie heizten wir den etwas erschöpften Zuhörern ein. Am Nachmittag gab es dann eine Welturaufführung im örtlichen Theater (s. Artikel im Anhang). Unvorstellbar, aber nach nur 20 Minuten Probe gelang es dem Dirigenten, Herrn Dr. Döben, dieses eigens für den Anlass komponierte Werk uraufzuführen! .

Ungarnaustausch

Die aktuelle Gruppe verbringt im April einen Abschlusstag im Phantasialand.

Schulpartnerschaft/ Erasmus+ Projekt4

Als Projektergebnis der Partnerschaft zwischen der Klasse 8.2 und der Partnerklasse aus Österreich gibt es das Theaterstück Soundcheck mit Musik unserer Band und Tanz zu sehen. Das Stück handelt vom normalen und besonderen Alltag eines schwerhörigen Teenagers.

Am Di, 23.02.2016 präsentierten Schülerinnen und Schüler der 8.2 stolz die Auszeichnung für ihr Erasmus+ Projekt.

Dabei handelt es sich um ein europäisches inklusives Kooperationsprojekt mit einer Schule im österreichischen Guntramsdorf. „Soundcheck – vielfältige Töne an unseren Schulen“ lautet der Titel des Projektes. Schülergruppen des Jahrgangs 7 aus den jeweiligen Schulen produzieren bei dem Kooperationsprojekt ein gemeinsames Musical.

In dem Musical hat jeder einzelne Schüler eine Rolle: entweder an Instrumenten oder als Sänger oder Schauspieler. Thematisch geht es um den Schulalltag einer hörbehinderten Schülerin mit all seinen Höhen und Tiefen.

Das Projekt ist uns eine besondere Herzensangelegenheit, da es Inklusion lebt und darstellt. Das europäische Kooperationsprojekt wird mit Geldern aus dem Erasmus+ Programm gefördert und ist ein Nachfolgeprojekt eines von der Schulleiterin ins Leben gerufenen Comenius-Projektes.

B. Kontakte mit außerschulischen Partnern Telekom Baskets

Die Klasse 5.4 hat ein Probetraining mit 3-4 Spielern und Trainern der Telekom Baskets gewonnen. Am Donnerstag, 3.12.15 fand dieses Training in der Dreifachhalle statt. In der anschließenden Pause konnten sich interessierte Kollegen und SuS Autogramme abholen oder ein Foto machen.

C. Schwerpunkte der Arbeit der UNESCO-Projektschulen Menschenrechtsbildung, Demokratieerziehung, Inklusion Schülerrat und Vollversammlung

Am Dienstag, dem 1.9., fand in der achten Stunde in der Mensa der Schülerrat statt. Dort versammelten sich alle Klassen- und Jahrgangsstufensprecher, um u.a. die Jahresplanung der SV zu besprechen, die Vertreter für die Schulkonferenz zu benennen und die Wahlen der Schülersprecher und Verbindungslehrer zu planen.

Am darauf folgenden Dienstag (8.9.) fand die Vollversammlung der Schülerschaft in der Aula statt, auf der ein Verbindungslehrerkandidat und die neuen Schülervertreter gewählt wurden. Der In der folgenden Woche wurden die Videos der Kandidaten für den Verbindungslehrerposten gedreht.

DG-Kurs 10.2/10.4/10.6 führte Theaterstück auf

„Wake me up ...when it´s all over“ ist ein von der Kursleiterin und ihren Schülerinnen und Schülern in Kooperation entwickeltes Stück: Es richtet sich gegen blindes Funktionieren und Dressieren junger Menschen und spricht ihnen ein Recht auf Unordnung und Widerspruch zuspricht, damit sie daraus wirkliche Werte und Überzeugungen entwickeln können..

Unter der Regie von Doro Kalb gelang es den Schülerinnen und Schüler, diese anspruchsvolle Botschaft am Donnerstagnachmittag in kurzweiliger und engagierter Weise dem Publikum nahezubringen.

Bürgermedienpreis 2015 für die Radiowerkstatt der BBG

Unsere Radiowerkstatt hat mit dem Beitrag „Rund ums Thema Jugendkriminalität“ in der Kategorie Radiokunst der Altersgruppe 2 den ersten Preis gewonnen. Der Bürgermedienpreis wird jedes Jahr

von der Landesanstalt für Medien NRW vergeben.

Teilnahme der BBG am Menschenrechtsseminar der EF und Q1 vom 14. - 18. März 2016  
In Zusammenarbeit mit anderen Unesco Schulen der Rheinschiene fand erstmalig ein schulübergreifendes Menschenrechtsseminar statt. Das Seminar fand statt im Schullandheim des Hansa-Gymnasium Köln und wurde von den SuS selbstständig erarbeitet, also auch die Inhalte der Woche wurden von den SuS gewählt.

Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt und Frieden Projektwoche Jg. 6 "Das Alte Rom"( Mechthild Stenmans)

An vier Tagen boten wir Workshops an, z.B. Schalen, Öllampen aus Ton, Schild gestalten, Standarte/Schwert bauen, Sandalen aus Leder schneiden, Architektur basteln (röm. Landhaus, röm. Wachturm, Pantheon, röm. Brücke), Götter -Theater, Gladiatorenspiele, Wagenrennen (Sport), Mosaik gestalten, Schreiftäfelchen erstellen, Theatermasken...

RambaZamba bei „Bühne frei für Beethoven“ am 5.9. (Johanna Goerner)

Am Samstag, dem 05.09. fand auf mehreren Bühnen in der Stadt im Rahmen der Eröffnung des Beethovenfestes eine Veranstaltung statt mit dem Ziel Nachwuchskünstler und Schulmusikensembles ein Forum zu bieten. Dieses Jahr waren wir erstmalig dabei mit RambaZamba. Wir traten mit 13 Musikern unserer Gruppe auf. Details sind nachzulesen unter: [www.buehnefreifuerBeethoven.blogspot.de](http://www.buehnefreifuerBeethoven.blogspot.de)

White Horse Theatre Aufführung

Am Do, 07.04.2016 gastierte das White Horse Theatre bei uns. Der Besuch einer Aufführung war für die Klassen 7-10 verbindlich. Weitere Klassen konnten freiwillig teilnehmen.

3./4. Std: Jahrgang 7: Fear in the Forest 5./6. Std: Jahrgang 9: Drinking for Dummies 8./9. Std: Jahrgänge 8 und 10: Drinking for Dummies

Teilnahme am spezifischen Gruppenangebot für Handy nutzende Mädchen - Reality Adventure just for girls (Angela Reile)

Laut den neusten Studien weisen immer mehr Jugendliche durch exzessive Nutzung und Missbrauch der neuen Medien Suchterscheinungen auf. Auffällig ist hierbei, dass in der Altersgruppe der 14 bis 16 Jährigen deutlich mehr Mädchen (4,9%) als Jungen (3,1%) internetabhängig sind. Es wird vermutet, dass Mädchen und junge Frauen besonders empfänglich sind für die Bestätigungen, die sie in sozialen Netzwerken finden und dadurch auch eher eine Abhängigkeit entwickeln können. Vor diesem Hintergrund hat update ein spezifisches Hilfeangebot (Gruppenangebot Reality Adventure just for girls) entwickelt, welches sich an exzessiv Handy bzw. Internet nutzende Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren richtet.

Advent in der BBG

Anstelle der gewohnten Frühschicht im Advent öffnete die FaKo Religion dieses Jahr „lebendige Türen“ im Kalender. Im Advent starteten viele Klassen eine Aktion aus ihrem Klassenzimmer, um eine vorweihnachtliche Stimmung und / oder Botschaft in unsere Schule zu zaubern. Dafür erhielten die jeweiligen Klassen einen Türschmuck, um deutlich zu machen: Diese Klasse ist heute unser Adventstörchen.

Themen: Kuchen / Plätzchen backen und verschenken, frohe Botschaften durch das Gebäude schicken, Sterne / Engel basteln, Singen, Geschichte vorlesen, Musik spielen, Taschen tragen, Menschen umarmen, Kerzen basteln, Spielzeug sammeln, Flüchtlinge unterstützen.....

Unser Motto: Es ist wieder Zeit, die Herzen zu öffnen.

Herkunftsländer gesucht!

Die Chorweiler Friedensglocke ([www.chorweiler-friedensglocke.de](http://www.chorweiler-friedensglocke.de)) läutete in diesem Jahr bei unserem Schulverfassungstag am 7. März 2016.

In der dazugehörigen Friedenserklärung steht unter anderem: „...wir... setzen uns dafür ein... dass wir an einem Ort friedlich miteinander leben können, ohne die eigene Identität und die eigenen Überzeugungen aufgeben zu müssen, ...dass wir Vielfalt als Gewinn begreifen...“ Wie sieht bei uns die Vielfalt aus? Woher kommen all unsere Schüler und Schülerinnen oder deren Familien?

Hier kam die Bitte an alle Tutoren, Mentoren und LK-Lehrer: Erfragt doch bitte in Euren Lerngruppen, woher Eure Schüler und Schülerinnen kommen. Gesucht sind nicht nur die Geburtsorte, sondern

auch die Wurzeln, zu denen in den meisten Fällen auch noch Bindungen bestehen. Am Schulverfassungstag werden darüber hinaus auch immer SuS geehrt, die durch ihr besonderes soziales Engagement das Schulleben positiv beeinflussen. Ebenso verfasst jede Klasse einen Beitrag für unser Schulverfassungsbuch.

#### SV for refugees

Am Montag, den 25.04.2016 in den ersten vier Stunden ging die SV durch die Klassen der SI, um an die Flüchtlingsspenden zu erinnern, welche die Schüler ab dem 26.04. im SV - Raum (über den neuen Turnhallen) abgeben konnten.

#### Aufführung und Workshop mit dem Tete Adehyemma Dance Theater aus Ghana

Die Abendaufführung bestand aus einer 30- bis 45-minütigen PowerPoint-Präsentation über Cape Coast/Ghana und über die Aktivitäten des Vereins in Bonn sowie Informationen über die bisherigen Kulturveranstaltungen.

Nach einer kurzen Pause begann das Hauptprogramm mit dem Tete Adehyemma Dance Theater (60 Minuten). Das Ensemble, das 1996 in einem Community Youth Centre in Ghana entstand, engagiert sich für die Erhaltung und die Weiterentwicklung des ghanaisch-afrikanischen Kulturlebens.

Zentrales Anliegen ist, durch Verbindung von Theater mit traditionellen musikalischen Elementen soziale Probleme der Menschen aufzugreifen und Lösungsansätze ins Spiel zu bringen. Die Abendaufführung findet in Kooperation mit dem Fringe-Ensemble im Theater-im-Ballsaal statt. Das Fringe-Ensemble hat im November 2015 mit drei Künstlern aus Cape Coast das Theaterprojekt „Black Water“ erarbeitet und zweimal aufgeführt. Hier soll eine kontinuierliche und nachhaltige Zusammenarbeit stattfinden.

Der Workshop (3-stündig) am zweiten Tag findet an einer Bonner Schule statt und soll den Schülern und Jugendlichen nicht nur die traditionellen Musikstile und Tänze Ghanas vermitteln, sondern auch die soziokulturellen Hintergründe der Musik und Tanzstücke aufzeigen.

#### 2. Preis für einen Film zum Thema "Cybermobbing"

Preisverleihung zum 63. Europäischen Wettbewerb 2016 der Europäischen Bewegung Deutschland e.V.

Im Rahmen der Projektwoche im Herbst drehten einige Schüler und Schülerinnen des 8. Jahrgangs Filme für den 63. Europäischen Wettbewerb 2016 "Gemeinsam in Frieden leben", begleitet von Frau Reile. Ein Beitrag zum Thema "Cybermobbing - nur ein harmloser Streich?" gehört nun zu den Preisträgern - 2. Platz auf Landesebene!

Die Schüler\_innen (alle Klasse 8) schafften es in ihrem Film "Zusammen gegen Cybermobbing" Formen des Mobbing im Internet und dessen Folgen für die Betroffenen aufzuzeigen. Von diesem Film konnten auch die Medienscouts der BBG direkt "profitieren", sie setzten ihn für die Fortbildung des 5er Jahrgangs ein.

#### SV hilft Flüchtlingen

Während der vergangenen Wochen haben die SchülerInnen der Bertolt-Brecht-Gesamtschule Kleider, Koffer und Decken gesammelt. Die umfangreiche Spende wurde am Dienstag, 7. Juni an das Bonner DRK übergeben. Sie kommt den in Bonn untergekommenen Flüchtlingen zu Gute. Die Aktion wurde von der Schülervertretung der BBG organisiert. Mit dabei waren 7 Schüler der Schülervertretung und die Verbindungslehrer sowie die Schulleiterin.

Bei der Aktion konnten die Schülerinnen und Schüler der BBG auch auf die Hilfe der Eltern und dem Kollegium der Schule zählen. Zusätzlich zu den Bekleidungs Spenden spendete die Schülervertretung einen Teil der Erlöse aus ihren Jahresaktionen Nikolaustag und Valentinstag in Höhe von EUR 250,00. Durch diese Aktion wollen die Schülerinnen und Schüler ein Zeichen setzen und ihre Solidarität mit den Flüchtlingen in der eigenen Stadt unterstreichen.

Umwelterziehung Teilnahme an der Schüler-Fachtagung des UNESCO-Schulnetzwerks NRW vom 02. - 04.09.2015 unter dem Motto „Glück auf – Pot(t)enziale entwickeln und stärken“

Vom 02.09.2015 bis 04.09.2015 besuchten 7 Schüler\_innen der BBG die Schülerfachtagung der UNESCO-Projektschulen NRW, welche durch die Emschergenossenschaft Lippe Verband ([www.eglv.de](http://www.eglv.de)) in Essen organisiert und teilfinanziert wurde. Das Motto der Schülerfachtagung war: „Lebenselixier Wasser – Ressource nutzen, Zukunft gestalten“, welches den Schüler\_innen in fünf verschiedenen Workshops am Lerngegenstand Emscher vermittelt wurde. Die Emschergenossenschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität der Menschen des

Ruhrgebiets durch z.B. die Renaturierung und Säuberung der Emscher zu verbessern und betreibt zwischen der Quelle der Emscher in Holzwickede und der Mündung in den Rhein in Dinslaken mehrere Klärwerke.

**Kaffee-Kompost -Experiment (Naturerlebnisschulhof)**

Die BBG produziert Kompost für den Natur-Erlebnis-Schulhof.

Dafür stehen ab sofort eckige Plastikbehälter mit grünen Deckeln in den LehrerInnenzimmer, mit „NES“ beschriftet. Diese sollen in gefülltem oder halbwegs gefülltem Zustand möglichst täglich ihren Weg in den Innenhof der Schule finden. Einfach am Ende eines Schultags oder mal zwischendurch in einer Ecke des Innenhofs abstellen oder gleich im dortigen Komposter entleeren.

**Alwi - Projekt (Barbara Ziaja)**

Im Rahmen eines Alwi - Projekts starten die Klassen 9.5 und 9.6 eine Sammelaktion alter Handys. Die SuS gehen durch die Klassen und stellen ihr Projekt vor. Darüber hinaus hängen Info-Plakate in den Gängen und auf den Litfaßsäulen, die die Handyherstellungsproblematik darstellen.

Im WP-Bereich wird ein neues Fach etabliert: Umwelt und Mensch.

**„Gibt's ein Leben nach dem Müll?“**

Nord-Süd-Schulprojekt für die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs am Fr, 25.09.2015

Diese spannende Frage war das Thema eines groß angelegten Projektes von ca. 110 Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs mit dem Service Civil International. Den Kontakt hatte der Abteilungsleiter für die gymnasiale Oberstufe Herr Kirchhoff geknüpft. Den Auftakt bildete eine Einführungsveranstaltung mit allen Schülerinnen und Schülern in der Mensa. Danach fanden 4 parallele Workshops statt.

Die zehn Freiwilligen des SCI, die die Workshops leiteten, kommen aus Chile, der Elfenbeinküste, Kenia, Laos, Mauritius, Mexiko, Tansania, Thailand, Tunesien und Vietnam. Die internationalen Freiwilligen brachten ihre Sichtweisen, Erfahrungen und Gedanken zum Zusammenhang von Konsum und Müll mit und diskutierten gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern der Einführungsphase Ansätze zur Müllvermeidung.

Mit folgenden Fragen haben sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den internationalen Freiwilligen beschäftigt:

- Was bedeutet es, in einer "Konsumgesellschaft" zu leben? Und wie hängen Konsum und Müllproduktion zusammen?
- Was passiert mit dem Müll, den wir täglich produzieren?
- Was sind die ökologischen und sozialen Folgen unserer Müllproduktion in NRW/Deutschland und im Globalen Süden? Und welche Auswirkungen hat die Müllproduktion auf unser Klima?
- Wie wird mit Müll in unterschiedlichen Ländern und Gesellschaften umgegangen?
- Was können wir in unserem Alltag tun, um Müll zu vermeiden?
- Welche Alternativen und Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Ziel des Projekts war es, die „Einbahnstraße“ Nord-Süd-Austausch zu durchbrechen und die Perspektive des Südens sichtbar zu machen, Vorurteile und Stereotype abzubauen und Diskussionen über Themen unserer globalisierten Welt anzuregen. Mit dem Schulprojekt wollen die Freiwilligen Schülerinnen und Schüler für entwicklungspolitische Themen sensibilisieren.

**Globales Lernen Offene BBG 2015 - Trash Design (Carina Kröger)**

Beim Verkauf der von einigen Schülerinnen des 8. Jahrgangs aus Müll erstellten Schmuck- und Dekoartikel (z.B. Nespresso-Ketten und Ringe) wurden 240€ eingenommen, die in zwei Patenschaftsprojekte des WWF investiert wurden. So wurde mit dem Anfertigen und Verkauf des Schmucks eine Patenschaft für den Jaguar und seinen Lebensraum im Amazonas und für die Elefanten in Afrika ermöglicht.

**Tombola bei der Bewegten BBG**

Die traditionelle Tombola (dieses Jahr je zur Hälfte zugunsten von UNICEF und der Kindernothilfe) bei der Bewegten BBG führten dieses Jahr unsere Klassen 5.1, 5.2 und 5.6 durch und wie immer suchten sie Spenden für Gewinne.

**Internationale Begegnung**

Wie schmeckt das Essen in anderen Ländern? Wie sieht das Leben von Kindern in anderen Kulturen

aus? Diesen Fragen ging die Klasse 6.5 bei einem Treffen mit der Internationalen Klasse 1.2 nach und probierte sogleich einige Speisen. Es wurde lecker gespeist und alle Teilnehmer waren sichtlich zufrieden.

Nachdem die 6.5 etwas über die Situation von Kindern auf anderen Kontinenten gelernt hatte und deutlich wurde, dass nicht überall die Kinderrechte der UN gelten, war u.a. die spannende Frage zu klären, wie es zur Zeit im Kosovo, im Iran, im Irak, in Syrien und in Somalia aussieht.

Dementsprechend hatten die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Klasse 1.2 Power-Point-Präsentationen über ihre Herkunftsländer vorbereitet und standen für konkrete Nachfragen zur Verfügung. Alle Teilnehmer hatten große Freude daran, neue Menschen und Kulturen kennenzulernen.

UNESCO-Welterbe-Erziehung Literat(o)ur 2016

Mit dem Mai kommt wie jedes Jahr die BBG LITERAT(O)UR.

Dieses Jahr lautet das Motto: TOLLE TYPEN – MEGA MÄDCHEN (Poster hängen aus).

Zur Erinnerung: Die Literat(o)ur ist ein ganz besonderer Lesewettkampf für Lerngruppen (nicht nur Klassen) aller Jahrgangsstufen: Zuhören, Vorlesen, Leseverstehen, Vortragen und Vorspielen sind die Fähigkeiten bzw. Disziplinen, in denen sich die teilnehmenden Klassen auf der Bühne der Aula messen. Den Siegern in ihrer jeweiligen Altersgruppe winken 150 € für die Klassenkasse.

Der Wettbewerb findet am Tag des mündlichen Abiturs im vierten Fach statt. Dieser Tag ist unser ‚Leseprojekttag‘, was heißt, dass sich an diesem Tag alle Klassen mit ihren Tutoren mit dem Thema ‚Lesen‘ beschäftigen.

Die Teilnehmer am Wettkampf sind den ganzen Tag über (d.h. 1. – 5. Stunde) entweder im Wettkampf oder im Rahmenprogramm (viele Workshops rund ums Lesen, betreut von Eltern und Referendaren) beschäftigt, die Tutoren sind lediglich als begleitende Aufsicht dabei.

Wer am Wettkampf teilnehmen möchte, muss dazu im Vorfeld ein Qualifizierungsprodukt erstellen. Dieses Produkt soll das Motto auf witzige Weise aufgreifen und irgendwie zur Erhöhung der Leseaktivität bzw. Erhöhung der Auseinandersetzung mit Texten in der Klasse führen. Denkbar ist alles: Poster mit Fotos von Lesestunden, Vorlesestunden im Kindergarten (dokumentiert durch Fotos), Basteleien oder Bilder zu Büchern/Comics/Zeitschriften, Verfilmungen, Vertonungen... Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt, den Arbeits- und Zeitaufwand bestimmen die SuS selbst.

Weihnachtskonzert der Jg. 5 und 6

Am Mittwoch, den 16.12. fand nach der Mittagspause das diesjährige Weihnachtskonzert der Jg. 5 und 6 in der Aula statt. Eltern waren herzlich eingeladen.

5. Bühnenfest in der Aula der BBG

Schon zum 5. Mal fand am 17.03. das Bühnenfest der BBG in der Aula statt, das unter der Gesamtleitung von Frau Wildemann stand. Das Motto „Verwandlung“ wurde von den Lehrern des Faches „Darstellen und Gestalten“ auf lustige Weise in Szene gesetzt: Da krochen plötzlich Würmer über die Bühne, die sich nach und nach aus weißen Anzügen schälten und als Lehrer entpuppten. So viel Selbstironie erntete viel Applaus.

Anschließend zeigten die Jahrgänge 6-10 und der Literaturkurs 12 Ausschnitte aus den Produktionen des Faches „Darstellen und Gestalten“, die sie im Sommer aufführen werden. Die Oberstufenschülerinnen Sara und Janina führten witzig und temporeich durch das vielfältige Programm. Für ihre Kriminalkomödie, erhofft sich der 8.Jahrgang noch Vorschläge für einen Titel. Der Krimi spielt im Theatermilieu. Bei den Proben unter der Leitung von Herrn Naatz kann es nicht so zugegangen sein wie in ihrem Stück im Stück, in dem plötzlich der Hauptdarsteller weg ist. Der durchdringende, gellende Schrei einer Schauspielerin und das Blut an ihren Händen machen gespannt darauf, wie es weiter geht. Bei den „Wilden Hühnern“ der Jahrgangsstufe 7 unter der Leitung von Frau Furlani drehte sich alles um die Liebe: Die aus den beliebten Jugendbüchern bekannte Mädchenbande hat nur noch ein Thema. Die Frage „Wer ist in wen?“ führt zu überraschenden Entdeckungen. Der Kurs der 9 von Frau Mertens wirbelt Grimms Märchen durcheinander: Hänsel und Gretel kommen aus einer Disko und haben in einem abstrakten Wald Alpträume. Da tauchen bedrohliche Vögel mit riesigen bunten Schnäbeln und Hexen mit ihren magischen Sprüchen auf. Gespenster zeigen akrobatische Künste: rote und grüne lange Stäbe, mit denen man Baumstämme assoziiert, wechseln im hohen Bogen die Hände.

Andere Gespenster werden dagegen in dem Abschlussstück der Jahrgangsstufe 10 „Das Tagebuch der Henna Jackson“ beschworen. Jack - Hennas Freund- hat alle, die ihr übel mitgespielt haben, per Email an den Ort bestellt, an dem sie sich das Leben nahm, um ihnen aus ihrem Tagebuch vorzulesen. Auch der 10er Kurs von Frau Kalb hat sich Mobbing zum Thema gemacht. Hier werden

die Täter anhand eines Videos mit ihrer Schuld konfrontiert und das Opfer fragt: „Warum ich?“ Danach ist das Mädchen wie verwandelt und tritt mit einem flammenden Appell vor das Publikum: „Stoppt Mobbing! “

Zwei Kurse zeigten Übungen wie man das Schauspielern lernen kann. Herr Butzlaff hatte das Dirigieren seines Sprechchores an eine Schülerin abgegeben und die Sprecher waren ganz bei der Sache und nahmen den Rhythmus auf. Erstaunlich, in wie viel unterschiedlichen Betonungen man die Lautmalerei „Ricke Ticke“ sprechen kann. Wenn man eine Rolle auf der Bühne spielen will, muss man feinste Regungen von sich selbst und anderen wahrnehmen und darstellen können. Dazu gibt es 10 professionelle Grundübungen für Schauspieler. Die vor Angst geweiteten Augen eines Schülers zeigten z.B., wie intensiv er nachempfunden hat, in die Ecke gedrängt und umzingelt zu werden.

Der Kurs des 9er Jahrgangs von Frau Furlani führte das Publikum mit „Einer flog übers Kuckucksnest“ in eine psychiatrische Anstalt, in der das Personal die Patienten ruhigstellt und drangsaliert. Man fragt sich, wer eigentlich verrückt geworden ist. „Hier sind alle Sorten von Bekloppten“ ruft ein Patient dem Publikum zu.

Um ein brisantes Thema ging es in dem Stück „Hochzeit“, das der 8er Kurs von Frau Furlani bereits letzte Woche aufgeführt hat, aus dem dennoch zwei Schlüsselszenen gezeigt wurden: Der Marokkaner Mohammed erzählt seiner muslimischen Familie, dass er sich mit Isabel verlobt hat. Das Entsetzen in der muslimischen Familie ist genauso groß wie in der deutschen, in der man bei Helene Fischer und Kartoffelsalat zusammensitzt.

„Die Hölle, das sind die anderen“ heißt die letzte Szene des Abends frei nach einem Stück von Jean Paul Sartre. Der 12er-Literaturkurs von Herrn Naatz zeigte dem Publikum die Hölle nicht, wie wir sie uns normalerweise vorstellen. Da brannte kein ewiges Feuer, sondern da lagen gestrandete Schiffe auf der Bühne. Einen Teufel mit Hörnern gab es schon, aber der bzw. die sprang in Highheels auf die Bühne. Man darf gespannt sein, wie die sieben Menschen, die alle am 06.06.06 das Zeitliche segneten in der Aufführung im Sommer sich gegenseitig das Leben zur Hölle machen.

Zum Schluss kamen 180 Mitwirkenden noch einmal auf die Bühne, denen die Schulleiterin Frau Ruhnke mit herzlichen Worten und das Publikum mit großem Applaus dankte. Der Abend hat neugierig gemacht auf die vielen Aufführungen, die im Mai und Juni zu sehen sein werden.

DG-Aufführung Jahrgang 8 „Die Hochzeit“ (SL)

Ein herzliches Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler des DG-Kurses 8, die unter der Leitung von Simona Furlani mit ihrem selbst geschriebenen Stück „Die Hochzeit“ die Verbindung verschiedener Kulturen eindrucksvoll auf die Bühne brachten, die Kombination von Helene Fischer mit marokkanischen Klängen begeisterte in zwei Aufführungen Jung und Alt.

Einer flog über das Kuckucksnest (Aufführung des DG-Kurses 9 unter Leitung von Simona Furlani (Schulleitung)

Milos Formans Filmklassiker aus dem Jahre 1975 auf die Bühne zu bringen – ein mutiges, manche meinten im Vorfeld, sogar waghalsiges Unterfangen. Verlangte es doch von den Kursmitgliedern zunächst ein an Einfällen und Problemen überreiches Filmdrehbuch in ein Theaterstück umzuschreiben und sich anschließend in komplexe Rollenpersönlichkeiten hineinzuversetzen und deren traumatisch beladenes Innenleben in die Sichtbarkeit zu bringen.

Nimmt man den großen Beifall, den das Ensemble für die beiden Aufführungen am Donnerstag und Freitag letzter Woche erhielt, als Maßstab, so hat der DG-Kurs 9 diese anspruchsvolle Aufgabe bravourös gemeistert.

Offensichtlich gibt es eine altersgemäße Auseinandersetzung mit schwierigen Themen wie Krankheit, Tod und Revolte, für die ein „zu jung“ nicht gilt. - Dies vor Augen geführt zu haben ist das Verdienst Simona Furlanis, die mit großem Geschick und unendlicher Geduld das Projekt vorangetrieben hat. Und mit ihrem Kurs den Mut dazu aufbrachte.

„Wilde Hühner“-DG-Aufführung Jahrgang 7 (SL)

Was der DG-Kurs 7 von Simona Furlani bei seinem Stück „Die wilden Hühner und die Liebe“ frei nach Cornelia Funke in dieser Woche seinem Publikum bot, das war schon aller Ehren wert. Das turbulente Treiben von Sprotte und ihren Freundinnen sowie die Jungenstreiche der Pygmäen begeisterte Jung und Alt.

UN-System/ UNESCO UNESCO Projekttag 2016 - 1

Die BBG nahm an dem von den Unesco-Schulen Rheinland organisierten Flashmop am 21.04.2016 nahe der Domplatte in Köln teil. Als Dokumentation dieser Aktion entstand ein Film der auch auf der UPS-Homepage zu sehen ist.

### Unesco Projekttag 2016 - 2

Am 26.4.2016 findet weltweit der UNESCO-Projekttag, in Deutschland unter dem Motto "Schau hin, misch dich ein!" statt. Die BBG konzentriert sich in diesem Jahr auf ein aktuelles Thema, in welches wir uns einmischen wollen - "Flucht hat viele Gesichter - mein Anteil an der Integration". Dieses Thema werden die Schülerinnen und Schüler von der 1. - 6. Stunde in vielfältigen Aktionen gestalten. Nachdem die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband über das Thema Flucht und Integration gesprochen haben, gestaltet jede Klasse eine Planke mit ihren Wünschen und Gefühlen zu diesem Thema. Jede Planke wird in einem Plankenboot verbaut, welches auf dem Mensadach der BBG aufgestellt wird. Es wird uns daran erinnern, dass Menschen in der ganzen Welt auf der Flucht vor Gewalt und Krieg sterben und dass wir uns als Gemeinschaft für die Sicherheit und Integration von Menschen einsetzen müssen!

Mit dem Plankenboot der BBG machen wir auf eine Aktion der Sternsinger zum 20. Juni 2016 in Berlin aufmerksam. Unterstützt wird die Aktion durch den UNESCO Arbeitskreis, den Technikkurs von Herrn El Morabit, die gesamte Schulgemeinschaft und den Förderverein der BBG.

Zu diesem Tag haben wir intensiven Kontakt mit unseren Vorbereitungsklassen gehabt, miteinander gespielt, erzählt und gegessen, Menschen eingeladen, die nicht nur aktuell, sondern z.B. auch im II. Weltkrieg von Flucht und Vertreibung betroffen waren, Angebote von externen Veranstaltern genutzt und Herr Norbert Blüm hat in einer Begegnung mit Oberstufenschüler\_innen über seine Zeit in Idomeni berichtet.

D. Schulprogramm Haben Sie ein Schulprogramm? Ja

Neues Schulprogramm oder aktualisiertes Schulprogramm

Führt Ihre Schule spezielle Schulentwicklungs-Aktivitäten durch? Bitte erläutern Sie diese ggf.

Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2015/16

Entwicklungsziele Maßnahmen Koordination/Mitarbeit

SEGELN (SELbstständiGES LERnen)

Weiterentwicklung von Kompassen und Trainings für Jahrgang 5

- Erstellung von Kompassen und Trainings Koordination SEGELN

Anpassung im Pilotjahrgang

- Rückmeldungen einholen und auswerten
- ggf. inhaltl. Veränderungen im laufenden Prozess

Fortführung von Lernzeiten (SEGELN) in Jahrgang 6 zum Schuljahr 2016/17

- Erstellung von Kompassen und Trainings
- Maßnahmen zur Finanzierung des Mobiliars
- Einführungsseminar SEGELN (Team 5)
- Hospitation in SEGELN

Entwicklung einer Struktur für Lernzeiten (SEGELN) ab Jahrgang 7

- Konzepterstellung Schulleitung

Steuergruppe + AK Zukunftswerkstatt

Weiterentwicklung der Logbücher für die Jahrgänge 9+10

- Inhaltliche Anpassung
- Erstellung einer Druckvorlage

Medienerziehung Fortführung des Projektes Mediencouts (SuS unterstützen sich gegenseitig im Umgang mit Medien)

- Aufbau einer AG (mit Mediencouts Jg. 8)
- Fortbildung der SuS des 5. Jg. (Projekttag) durch Mediencouts:

- Sicherheit im Internet

- Social Media

- Mobilgeräte

- Cybermobbing

Einführung des Medienpasses NRW (Zertifizierung der PCfit-Computergrundbildung)

- Konzepterstellung (Abstimmung der Inhalte mit den Fächern und PCfit)

- Einführung zum Schuljahr 2016/17

+ AK Medien

UNESCO-Projektschule

Mitwirkung an Internationalen Projekttagen

- Teilnahme am XI. Internationalen Projekttag der UPS am 26.04.2016

Schau hin - misch dich ein / Globale Herausforderungen: Menschenrechte, Demokratie, Toleranz

---

Entwicklung eines ganzheitlichen, schulumfangsentsprechenden Projektes

- Klärung im Kollegium

Verankerung der UNESCO-Leitlinie: Menschenrechte und Friedenserziehung

- Teilnahme am Menschenrechtsseminar der Unesco-Schulen der Rheinschiene vom 14. - 18. März 2016 - SuS EF - Q2

- Berlinfahrt im Februar 2016 - SuS Q2

Verankerung der UNESCO-Leitlinie: Umwelt

- Schüler-Fachtagung (16+) vom 2.-4. September 2015 in Essen / Duisburg unter dem Motto: Glück auf- Pot(t)entiale entwickeln und stärken

- Eintägiges Projekt zum Thema Müll während der Projektwoche der OS vom 21.-27. September 2015

Verankerung der UNESCO-Leitlinie: Eine Welt

- Fortsetzung von Spenden- und Solidaritätsaktionen: Unicef, Bolivien...
- Aufbau einer 'fairen' Schule (Mensa, Fairtradekiosk, nachhaltige Materialien....)

Verankerung der UNESCO-Leitlinie: Interkulturelles Lernen

- Fortführung der Schulaustauschprogramme mit den Partnerschulen in Ungarn, Frankreich und Bolivien

Verankerung der UNESCO-Leitlinie: Weltkulturerbe

- Kennenlernen von Weltkulturerbestätten in der Region
- Erstellung von Facharbeiten, z.B. über die Bewerbung des Mittelrheintales als UNESCO-Weltkulturerbe

- Besichtigung von Stätten während der Schulaustauschprogramme

Regelmäßige Sitzungen des AK UNESCO

## PR-Arbeit

A. UNESCO-Projektschulen-Artikel in (über)regionalen Printmedien 1) Dribbeln mit den Profis, Coach und drei Spieler der Telekom Baskets trainieren mit Bertolt-Brecht-Gesamtschülern, Generalanzeiger Bonn, 04.12.2015

2) Wir können die Welt nicht alleine retten, Norbert Blüm spricht in der Brecht-Gesamtschule über die Flüchtlingskrise und seinen Besuch in Idomeni, Generalanzeiger Bonn, 27.04.16

3) Recyclete Zeitungen, Teilnahme an einem Zeitungsprojekt (Mode aus Zeitungen), Generalanzeiger Bonn, 26.07.2014

4) Doppelter Gewinn beim Kochen, Zur diesjährigen Wettbewerbseröffnung kochte der bekannte Fernsehkoch Tim Mälzer gemeinsam mit Bundesminister Christian Schmidt. Jetzt standen die Schüler der Bertolt-Brecht-Gesamtschule selbst an den Töpfen, Schaufenster 04.07.2015

5) Was darf ich im Internet und was nicht?, 20 Jugendliche ließen sich zu Medienscouts ausbilden, Generalanzeiger Bonn, 26.09.2015

6) Nach der Schule in den Beruf oder in die Uni, Das Berufswahlsiegel wurde zum vierten Mal verliehen. Jugendliche sollen Entscheidung über ihre berufliche Zukunft selbstständig fällen, Generalanzeiger Bonn, 28.08.2015

7) Selbstbewusst auf die Bühne, In der Bertolt-Brecht-Gesamtschule bereitet das Fach Darstellen und Gestalten Schüler auf Auftritte vor, Generalanzeiger Bonn, 19.03.2016

8) Friedensglocke in Tannenbusch, Es war schon ein beeindruckendes Bild, als die über 1400 Schüler und 110 Lehrer der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in einer gemeinsamen Aktion ihren Schulverfassungstag feierten. Und wie jedes Jahr seit Inkrafttreten der Schulverfassung im Januar 2003 gibt es an diesem Tag etwas ganz Besonderes., Schaufenster, 26.03.2016

9) Ein buntes Meer aus 60 Flaggen, Beim Schulverfassungstag der Bertolt-Brecht-Gesamtschule läutet die Friedensglocke, 08.03.2016

10) Für bessere Berufswahl, Sieben Schulen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet, Schaufenster, 02.09.2015

11) Meine Freundin Daniela, Schülerin aus Peru lernt die deutsche Sprache, Generalanzeiger Bonn, 21.11.2015

12) Führung durch das Heizkraftwerk Nord, Ein spannender Blick hinter die Kulissen der Energieerzeugung, Schaufenster, 18.05.2016

13) Literatur weckt Lust zu lesen, Bertolt-Brecht-Gesamtschule fördert Lesekompetenz mit

Techniken und Motivation, Generalanzeiger Bonn, 15.06.2016

B. Radio-/ TV-/ Internetbeiträge bezüglich der UNESCO-Arbeit unserer Einrichtung WIR: Schüler besuchen Flüchtlinge

In dem WIR-Studio des WDR haben sich einige der Befragten eine bessere Integration gewünscht. Wie das klappen kann, zeigen die Schüler der achten Klasse an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule. Sie haben die Flüchtlingsunterkunft in Bonn-Muffendorf besucht. Mit dem Wunsch, sich mit den Menschen dort zu unterhalten – egal in welcher Sprache.

3 min, <http://www.ardmediathek.de/tv/Lokalzeit-aus-Bonn/WIR-Sch%C3%BCler-besuchen-Fl%C3%BCchtlinge/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=7293564&documentId=33983290>

02.11.2015 | 3 Min. | Verfügbar bis 02.11.2016 | Quelle: WDR

Schulradio der BBG erhielt Medienpreis

Am 21. November erhielt die Radio-Werkstatt der Bertolt-Brecht-Gesamtschule den Bürgermedienpreis der Landesanstalt für Medien (lfm) in der Kategorie „Radiokunst“.

Im Frühjahr ging das „Magazin der BBG : Alles rund ums Thema Jugendkriminalität“ auf Sendung. Radio Bonn-Rhein-Sieg strahlte den unter der Regie von Sabine Schwabe und Belinda Pillmann entstandenen Beitrag aus. Die Schüler-Radio-Werkstatt hatte zunächst O-Töne vom Mann auf der Straße über Jugendkriminalität aufgenommen, dann die polizeiliche Kriminalstatistik und schließlich sogar einen Jugendstrafrichter selbst befragt. Zusätzlich zeigen die Schüler in einem spannenden Hörspiel, wohin Drogensucht führen kann.

Zur Preisverleihung fuhren sie ins Sealife Center nach Oberhausen. Die Schülerin Kaya Bergmann berichtet: „Mit einem Preis hatten wir ja gerechnet, aber dass es dann sogar der erste war, hat uns dann doch überrascht.“ In der Begründung der Jury zur Preisverleihung heißt es: „Die Schülerinnen und Schüler der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Bonn haben gezeigt, wie professionell und abwechslungsreich Radio sein kann. Mit Hilfe ganz unterschiedlicher Darstellungsformen beleuchteten sie das Thema „Jugendkriminalität“, das aktuell und informativ zugleich ist“. Wer den Beitrag im Original hören will, kann ihn hier anklicken: <http://www.buergermedien.de/buergerfunk/buergermedi enpreis/buergermedienpreis-2015/die-gewinner-ag-1.html>

## Anregungen

Anregungen

## Anlagen

Dateien [presseartikel\\_04.12.2015.pdf](#)

[presseartikel\\_26.07.14.pdf](#)

[presseartikel\\_27.04.2016.pdf](#)

[presseartikel\\_schulverfassungstag.pdf](#)

[presseartikel\\_vom\\_18.05.16.pdf](#)

[presseartikel\\_vom\\_21.-22.\\_november\\_2015.pdf](#)

[presseartikel.pdf](#)

[presseartikel\\_ga\\_15062016.pdf](#)

[presseartikel\\_04.07.15.pdf](#)

[presseartikel\\_11.08.2015.pdf](#)

[presseartikel\\_-schaufenster\\_vom\\_02.09.2015.pdf](#)

[presseartikel\\_vom\\_26.03.2016.pdf](#)

[presseartikel.pdf](#)

[pressebericht\\_vom\\_28.08.2015.pdf](#)

[pressebericht.pdf](#)

BerichterstatterIn Katharina Jurecic

**Source URL:** <http://jb2.ups-schulen.de/node/2/submission/21?destination=node/2/submission/21>